



N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 5/2021 am 19.07.2021 im Sitzungssaal „Bodelshausen“ des Marktgemeindeamtes Rum.

Die Sitzung beginnt um 18:00 Uhr.

ANWESENDE:

Ing. Christoph Kopp	Ing. Franz Saurwein	Helene Bürkle	Jürgen Mayer	Bgm. Ing. Josef Karbon
Claudia Pletzer	Wolfgang Stöckl			
Markus Prajczner	Josef Lamparter	entschuldigt:	entschuldigt:	
Gerhard Theiner	DI Ulrike Resch-Pokorny	Bernhard Kirchebner	Marco Casotti, MA	
Margit Schnaufert	Valentina Kopp			
Sabine Hölbling		Ersatz:	Ersatz:	
Verena Pegan		Mag. Petra Neuner-Gyß	Susanne Handl	
entschuldigt:				
Vbgm. Romed Giner				
Ersatz:				
Christopher Hatzl				

Amtsleiter: Dr. Klaus Kandler

Schriftführer: Sonja Lezuo

TAGESORDNUNG:

1. Prozessbegleitung zur partizipativen Ideenfindung
2. Regionalmanagement Innsbruck Land
3. Resolution Aufnahme von Schutzsuchenden
4. Budgetüberschreitungen
5. Bestellung Amtsleiter
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

BESCHLÜSSE

Bgm. Ing. Josef Karbon begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass eine ergänzte Tagesordnung vorliegt. Der Punkt 5 „Bestellung Amtsleiter“ wurde zusätzlich aufgenommen und wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Rahmen einer nicht öffentlichen Sitzung diskutiert. Die Mitglieder des

Gemeinderates nehmen die ergänzte Tagesordnung zur Kenntnis und stimmen der Abhandlung in einer nicht öffentlichen Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu.

1. Prozessbegleitung zur partizipativen Ideenfindung (AD/760225/2021)

Es soll beschlossen werden, die Prozessbegleitung Ortsteilzentrum Neu Rum von der nonconform Ideenwerkstatt GmbH zum Angebotspreis von netto € 123.100,-- durchführen zu lassen. Gleichzeitig soll die damit verbundene Budgetüberschreitung für 2021 beschlossen werden. Die Bedeckung erfolgt aus Mitteln des laufenden Haushalts. Insgesamt wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Lediglich zwei Firmen stellten sich im Rahmen der Sitzung vor. Die Firma Communalp legt ein wesentlich günstigeres Angebot mit einem deutlich geringeren Leistungsumfang vor. Die Firma nonconform Ideenwerkstatt überzeugte mit einem sehr umfassenden Leistungsangebot. Da das Ortsteilzentrum Neu Rum für die Marktgemeinde Rum ein sehr bedeutendes Projekt mit einem hohen Budgetaufwand ist, haben sich die Mitglieder des Ortsteilausschusses für den Bestbieter (Firma nonconform Ideenwerkstatt GmbH) entschieden.

Ing. Franz Saurwein stellt in Frage, ob die Vorgaben des Bundesvergabegesetzes erfüllt wurden, da aus seiner Sicht bei einer Auftragssumme von € 123.100,-- keine Direktvergabe möglich ist.

AL Dr. Kandler erklärt, dass die Vergabe rechtlich geprüft wurde. Es liegt eine Kostenschätzung mit einer Kostenschätzungssumme von netto € 82.000,-- vor. Somit ist eine Direktvergabe rechtlich zulässig.

Die Prozessbegleitung zur partizipativen Ideenfindung durch die Firma nonconform Ideenwerkstatt GmbH wird einstimmig beschlossen.

2. Regionalmanagement Innsbruck Land – (AD/760227/2021)

Es soll beschlossen werden, dem derzeit in Aufbau befindlichen Regionalmanagement Innsbruck Land beizutreten und damit die Mitgliedschaft zum Verein nach erfolgter Aufbauphase des Vereins als Basis für die Einreichung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) gemäß LEADER/CLLD für die EU Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD – Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus zu begründen.

Die Marktgemeinde Rum verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils von 1 Euro/Einwohner (aktuell € 9.271,--) für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030. Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrages sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins.

Der Gemeinderat überträgt der Planungsverbandsobfrau die Aufgabe gemeinsam mit den relevanten Akteuren die lokale Entwicklungsstrategie für die LEADER/CLLD Region Innsbruck – Land zu erarbeiten und die Gründung des Vereins durchzuführen. Den gewählten Vereinsorganen wird hiermit auch die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden lokalen Entwicklungsstrategie und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung übertragen.

Wolfgang Stöckl informiert sich über den vorgesehenen Mitgliedszeitraum bzw. welche Zeiträumekosten für die Marktgemeinde Rum anfallen.

AL Dr. Kandler erklärt, dass die Mitgliedschaft 2027 endet und die Ausfinanzierung 2030 abgeschlossen ist.

Bgm. Ing. Josef Karbon ergänzt, dass mehrere Projekte über den Planungsverband abgewickelt

werden und der Beitritt zur Leaderregion sinnvoll ist.

Helene Bürkle erkundigt sich, ob das Projekt „Gemeindekooperation Thaur – gemeinsame Buslinie“ im Rahmen des Regionalmanagement Innsbruck-Land abgewickelt wird.

Bgm. Ing. Josef Karbon erklärt, dass dieses Projekt gestoppt wurde und mit diesem Beschluss in keinem Zusammenhang steht.

Es wird einstimmig beschlossen, dem derzeit in Aufbau befindlichen Regionalmanagement Innsbruck-Land beizutreten.

3. Resolution Aufnahme von Schutzsuchenden – AD/760229/2021

Es soll folgende Resolution beschlossen werden:

Freiwillige Aufnahme von Geflüchteten aus Griechenland

Die Bundesregierung, vertreten durch Bundeskanzler Sebastian Kurz, Vizekanzler Mag. Werner Kogler, Innenminister Karl Nehammer, MSc. und Sozialminister Dr. Wolfgang Mückstein, wird ersucht, sich – dem Beispiel anderer EU-Staaten folgend – im Rahmen der EU-Vereinbarung an der freiwilligen Aufnahme von Geflüchteten aus Griechenland zu beteiligen.

Die Marktgemeinde Rum drückt ihre Bereitschaft gegenüber der Bundesregierung aus, eine Familie aus Griechenland aufzunehmen und adäquat zu versorgen.

Markus Prajcz er erklärt, dass der Antrag der Liste „Grüne für Rum“ im Ausschuss für Soziales diskutiert wurde. Im Anschluss erfolgte eine gemeinsame Resolution sowie ein entsprechender Beschluss im Gemeindevorstand.

Mag. Petra Neuner-Gyß informiert sich, von wem die Entscheidung über die Aufnahme einer geflüchteten Familie abhängig ist.

Markus Prajcz er erklärt, dass die Aufnahme von der Entscheidung der Bundesregierung abhängig ist, da es sich um eine Bundesangelegenheit handelt.

Jürgen Mayer hält fest, dass aus seiner Sicht die Aufnahme einer Familie in Rum nicht sinnvoll ist. Die Europäische Union organisiert direkte Hilfe vor Ort und stellt auch die dafür benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung. Dadurch kann die Wohnsituation für viele Geflüchtete mit Wohncontainer vor Ort verbessert werden. Dem gemeinsamen Antrag wird Herr Mayer nicht zustimmen.

Die Resolution „Aufnahme von Schutzsuchenden“ wird mehrheitlich beschlossen.

4. Budgetüberschreitungen – (AD/759737)

Der Gemeinderat soll folgende Budgetübertragungen zur Bedeckung geplanter Ein- und Ausgaben, abweichend zum Voranschlag beschließen:

VA 2021	2/85105+300 (€ 968.500,--) KIG f. Kanalsanierung Dö.auf
	2/21200+8609 € 50.000,-- KIG für San. Kletterwand
	2/24003+8609 € 400.000,-- KIG f. San. H.d.K.Birkengasse
	1:1 Weiterleitung an Immo Post 1/24003-775 (Überschreitung!)
	2/81600+3000 € 35.000,-- KIG für LED-Straßenbeleuchtung
	2/23201+8609 € 250.184,38 KIG f.STB VS Langer Graben
	1:1 Weiterleitung an Immo Post 1/23201-775 (Überschreitung bereits beschlossen 7.6.2021!)

VA 2021	1/24003-6149 (€ 40.000,--) H.d.K.Birkengasse für Sanierung Beleuchtung auf
---------	--

1/24003-042 € 20.000,-- für Ersteinrichtung Erweiterung Krippe

Die Budgetübertragungen ergeben sich hauptsächlich aus der Umschichtung, welche notwendig wird, da die beiden größeren Tiefbauprojekte an der Dörferstraße und im Bereich des St. Georg Weges nicht realisiert werden, jedoch bereits Förderungen aus dem Kommunalen Investitionsfond bezogen wurden. Diese mussten zurückbezahlt werden. Die Förderungen werden der Marktgemeinde Rum nun für andere Projekte (Umbau KG Birkengasse, LED Straßenbeleuchtung usw.) gewährt, sodass kein finanzieller Nachteil entsteht.

Die Budgetüberschreitungen bzw. Budgetübertragungen werden einstimmig beschlossen.

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges**Hundetafeln**

Josef Lamparter informiert sich, ob die vor längerer Zeit angekauften Hundetafeln nun doch noch montiert werden.

Bgm. Ing. Karbon wird die Angelegenheit intern abklären.

Rückkehr Margit Schnaufert

Sabine Hölbling freut sich sehr, dass Margit Schnaufert nach ihrer langen Krankheit wieder zurück ist. Sie wünscht ihr alles Gute und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Extranet

Helene Bürkle kritisiert, dass im Extranet nur sehr wenig Informationen zur Gemeinderatssitzung zur Verfügung gestellt wurden und es somit für verhinderte Gemeinderatsmitglieder nicht möglich ist, sich im Vorfeld über die Tagesordnungspunkte zu informieren.

Bgm. Ing. Josef Karbon gibt zu bedenken, dass nicht jeder Tagesordnungspunkt im Extranet sinnvoll aufbereitet werden kann. Dennoch wird sich der Bürgermeister gemeinsam mit dem Amtsleiter bemühen, die Punkte bei denen eine Vorbereitung sinnvoll erscheint bestmöglich im Extranet zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen.

Die Sitzung endet um 18:20 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Inhalte vertraulich behandeln werde und diese nicht an Dritte weitergebe.